

Häufig gestellte Fragen

Die wichtigsten Fragen
und Antworten von A bis Z.

A

Aufnahme

Wer kann nicht aufgenommen werden?

Akut Selbst- und/oder Fremdgefährdete sowie akut Weglaufgefährdete.

Gibt es ein Mindest- oder Maximalalter?

Wir nehmen sowohl ältere wie auch jüngere erwachsene Menschen bei uns auf, welche aufgrund einer psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigung eine langfristige Betreuung und Pflege benötigen.

Kann ein Platz reserviert werden?

Wir führen keine Wartelisten. Im Einzelfall ist eine Reservation möglich – je nach Situation.

B

Betreutes Wohnen

Für wen ist der Bereich «betreutes Wohnen» geeignet?

Bewohner, welche in den Wohngruppen leben, sind vielfach durch eine psychische und/oder körperlichen Störung beeinträchtigt und brauchen Hilfe in der Alltagsgestaltung, bei der Selbst- und der medizinischen Pflege. Bei uns erhalten Sie rund um die Uhr die nötige Betreuung und Unterstützung.

Begleitung

Wenn ich einen Termin beim Augenarzt/Zahnarzt habe – wer begleitet mich?

Sie werden von jemandem aus dem Betreuungsteam begleitet, es sei denn, Ihre Angehörigen tun dies. Sie müssen auf jeden Fall nicht alleine irgendwo hingehen.

Besuchszeiten

Wann kann man mich besuchen?

Sie können zu jeder Zeit Besuch empfangen. Wir erwarten jedoch, dass die Mittags- und Nachtruhe gewahrt bleibt und das Wohlbefinden der Mitbewohnerinnen und Mitbewohner nicht beeinträchtigt wird.

Betreuung

Wer hat Zeit für mich?

Das jeweilige Team auf den Wohngruppen nimmt sich so viel Zeit wie Sie brauchen. Dieses «Zeit haben» für das Gegenüber und das «sich Einlassen» ist eine unserer Stärken, die Basis unseres täglichen Handelns. Wer genügend Zeit hat, erfährt auch, was das Gegenüber braucht und was ihm oder ihr wichtig ist.

E

Essen

Ich bin Vegetarier, Vegetarierin – nimmt man darauf Rücksicht?

Wir führen eine gute, ausgewogene, leichte mediterrane Küche, die selbstverständlich auf Ihre Essgewohnheiten Rücksicht nimmt.

F

Ferien

Kann ich auch in die Ferien fahren?

Grundsätzlich können Sie auch Ferien machen. Wichtig ist uns, dass Sie im Vorfeld mit uns die Rahmenbedingungen besprechen und abklären.

G

Grösse

Wie gross ist das Heim?

Wir haben 60 Wohnplätze (24 Einer- und 18 Zweibettzimmer). Diese verteilen sich über 4 Stockwerke und sind in 3 Wohngruppen aufgliedert.

K

Kosten

Muss ich für jede Tablette und jede Pflegeleistung extra bezahlen?

Die kassenpflichtigen Leistungen wie Arzt, Medikamente, medizinische Therapien, Laboranalysen und Pflegematerialien werden mit Ihrem Krankenversicherer (Leistungserbringer) abgerechnet. Es gibt nichtkassenpflichtige Leistungen, wie gewisse Medikamente oder Pflegematerialien, die Ihnen in Rechnung gestellt werden. Die Pflegeleistungen werden mit dem System BESA (LK 2010) erfasst und ebenfalls ihrem Krankenversicherer in Rechnung gestellt.

M

Medizinisches

Wer hilft mir, wenn ich einen Arzt brauche?

Unsere Bewohner haben freie Arztwahl. Falls Sie es wünschen, können Sie aber auch von unserem Hausarzt betreut werden. Dieser kommt regelmässig auf Visite ins Heim. Der Hausarzt trägt die Verantwortung für die fachgerechte Behandlung. Er übernimmt zudem die Organisation des Notfalldienstes.

Mitarbeiter

Wie sind die Pflegenden ausgebildet?

Uns ist es wichtig, dass Sie bei uns von gut ausgebildeten, qualifizierten Pflegefachpersonen betreut und gepflegt werden. Besonderes Augenmerk legen wir auf die sprachlichen Fähigkeiten, weil wir wollen, dass die MitarbeiterInnen Ihren Dialekt verstehen und sich gut in Deutsch ausdrücken können.

Wir tragen unseren Mitarbeitenden Sorge und pflegen einen achtsamen und respektvollen Umgang mit ihnen. Wenn es den Mitarbeitenden gut geht, geht es auch den Bewohnern gut; wenn die Mitarbeiter lachen, stimmt dies auch die Bewohner fröhlich – das ist unsere Erfahrung.

P

Pflegewohngruppe

Wer wohnt und lebt denn da?

In den Wohngruppen leben Menschen verschiedener sozialer und kultureller Herkunft zusammen, welche aus unterschiedlichen Gründen bei uns sind. Es ist eine Gemeinschaft von jüngeren bis älteren Erwachsenen. Allen gemeinsam ist, dass ihre gesundheitliche Situation es nicht mehr erlaubt, alleine zu leben.

Bleibe ich da wohnen, auch wenn ich viel Pflege brauche?

Wir kümmern uns um Sie rund um die Uhr, unabhängig davon, wie viel Pflege und Betreuung Sie benötigen.

Physiotherapie

Wenn ich vom Spital komme und weiterhin Physiotherapie brauche – geht das?

Auf ärztliche Verordnung hin kommt die Physiotherapeutin/der Physiotherapeut ins Haus und behandelt Sie.

R

Religion

Spielt die Konfession eine Rolle?

Wir betreuen konfessionsunabhängig, stehen aber zu unserer christlichen Grundhaltung. Es besteht ein Besuchsdienst der Katholischen Kirchgemeinde Liebfrauen und der Reformierten Kirchgemeinde Unterstrass.

T

Tagtäglich

Warum wird es mir nicht langweilig?

Wir bieten individuelle und gruppenbezogene Aktivitäten an, und Sie sind ganz natürlich einbezogen in den Alltag, ausgerichtet auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten.

Z

Zimmer

Kann ich persönliche Gegenstände mitnehmen?

Die Zimmer sind mit einem Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Tisch und Stuhl möbliert. Je nach Platzverhältnissen können Sie persönliche Gegenstände mitnehmen.